



Sachkundelehrgang Wildhaltung 2026 (aktuelle Fassung)

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter e.V. Thüringen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) einen komplexen Sachkundelehrgang Wildhaltung.
Die folgenden 5 Sachkunden können wahlweise belegt und mit einer Sachkundeprüfung abgeschlossen werden:

1. § 7 Waffengesetz
Ziel: Waffenrechtliche Schießerlaubnis
2. § 5 Tierschutzgesetz
Ziel: Ausnahmegenehmigung für Immobilisation
3. Art. 7 u. 21 VO (EG) Nr. 1099/2009 in Verbindung mit § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung
Ziel: Sachkundenachweis Betäuben und Töten von Gatterwild
4. VO (EG) 2017/625
Ziel: Sachkunde 28 Tage Regelung Schlachttieruntersuchung
5. § 11 Tierschutzgesetz
Ziel: Sachkunde für die Haltung von Gehegewild

Lehrgangszeit: **20.04. - 24.04.2026**

Lehrgangsorte:

- TLLLR, Naumburger Str. 98, 07743 Jena
- Schießstand Mechelroda, Im Oberfelde, 99441 Mechelroda
- Wildhof Kästner, An der Wache 24, 99444 Blankenhain OT Lohma
- AG Kleinkröbitz e.G., Kleinkröbitz Nr. 17, 07751 Milda

Programmablauf

1. Tag, 20.04.2026 TLLLR Jena, Naumburger Str. 98, 07743 Jena, Haus 5, R 3.09 und Holzpavillon

ab 09.00 Uhr Anmeldung

10.30 - 11.15 Uhr Eröffnung und organisatorische Hinweise
Herr Kästner, LLWTH

11.15 - 12.00 Uhr Mittagspause

12.00 - 17.00 Uhr Waffenhandhabung und Wartung (Büchse, Teleinjektwaffe)
Herr Szramek, Erfurt
Herr Kästner, LLWTH

Schießstand Mechelroda

18.00 - 21.00 Uhr Übungsschießen (Büchse, Teleinjektwaffe)

2. Tag, 21.04.2026 Praxistag

- 08.00 - 9.00 Uhr **Wildhof Kästner, Kleinlohma**
Praktische Vorführung
- Betäuben und Töten von Gatterwild
- Aufbrechen und Abziehen von Gatterwild
Herr Kästner, LLWTH
- 9.00 - 10.30 Uhr Praktische Vorführung
- Verhalten
- Anatomie, Physiologie
- Tierkrankheiten
- Schlachtier- und Fleischuntersuchung
Frau Bacher, praktische Tierärztin, Blankenhain
- 10.30 - 11.30 Uhr Praktische Vorführung
- Immobilisation Rind
Herr Kästner, LLWTH
- 11.30 - 12.30 Uhr Anlagen, Einrichtungen u. Management im Wildgehege Kästner
Herr Kästner, LLWTH
- 13.15- 14.00 Uhr Mittagspause **AG Bucha e.G., Dorfstr. 1A, 07751 Bucha**
- 14.30 - 16.30 Uhr **AG Kleinkröbitz e.G.**
Anlagen, Einrichtungen und Management im Rotwildgehege
AG Kleinkröbitz
Frau Richter, AG Kleinkröbitz e.G.
- 18.00 – 21.00 Uhr **Schießstand Mechelroda**
Prüfungsschießen
Büchse (50 m) und Teleinjektwaffe (25 m)
Fertigkeitsprüfung:
 - Handhabung, Wartung Geräte Betäubung/Schlachtung
 - Handhabung, Wartung Geräte Immobilisation(Prüfungsschießen und Fertigkeitsprüfung im Rahmen Sachkunde)
nach § 7 WaffG und VO (EG)1099/2009 einschl. § 4 TierSchIV
sowie § 5 TierSchG)
Prüfer: Herr Seubert, TLVwA Weimar; Herr Kästner, LLWTH

3. Tag, 22.04.2026 TLLLR Jena, Haus 5, R. 3.10

- 8.00 – 10.00 Uhr Tierschutz, Arzneimittelrecht, Immobilisation
Herr Weiß, TLV Bad Langensalza
- Tierschutzgesetz (§§ 1 u.2)
 - Anzeigeverfahren Wildhaltung
 - Tierhalter-Arzneimittel-Nachweis-VO
 - Abgabe und Aufbewahrung von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln
 - Tierschutzgerechter Einsatz von Projektoren und Projektilen
 - Anforderungen an Arzneimittel zur Immobilisation
- 10.00 - 12.00 Uhr Betäuben und Töten, Fleischhygiene, Tierseuchen/ Krankheiten
Herr Schmidt, VLÜA Weimarer Land
- VO (EG) Nr. 1099/2009 u. Tierschutz-Schlachtverordnung
 - Betäuben und Töten von Gatterwild
 - EU- Hygienepaket
 - Räumliche und hygienische Voraussetzungen für die Vermarktung
 - Gesundheitlich bedenkliche Merkmale
 - Tierseuchenrecht und Krankheiten
- 12.15 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 15.00 Uhr **Schriftliche Sachkundeprüfung nach Art. 7 und 21 der VO (EG) Nr. 1099/2009 in Verbindung mit § 4 TierSchIV, § 5 TierSchG, § 7 TierLMÜV und VO (EG) 2017/625**
- in folgenden Schwerpunkten:
- Tierschutzrecht
 - Fleischhygiene
 - Arzneimittelrecht
 - Immobilisierung
 - Betäuben und Töten
 - Schlachtier- und Fleischuntersuchung
- 15.00 - 19.00 Uhr **Mündliche Sachkundeprüfung nach Art. 7 und 21 der VO (EG) Nr. 1099/2009 in Verbindung mit § 4 TierSchIV, § 5 TierSchG, § 7 TierLMÜV und VO (EG) 2017/625**
(siehe Schwerpunkte schriftliche Prüfung)

Prüfer: Herr Schmidt, VLÜA Weimarer Land; Herr Kästner, LLWTH;
Frau Grützner, TLLLR

4. Tag, 23.04.2026 TLLLR Jena, Haus 2, 2.2019 (altes Labor)

08.00 - 11.30 Uhr Waffenrechtliche Bestimmungen
Herr Seubert, TLVvA Weimar

11.30 - 12.15 Uhr Mittagspause

12.15 - 14.00 Uhr Strafrechtliche Bestimmungen
Frau Böhrk, TLLLR Jena

5. Tag, 24.04.2026 TLLLR Jena, Haus 2, R. 2.2019 (altes Labor)

8.00 - 8.30 Uhr Anzeige- und Genehmigungsverfahren für Erstellung und
Betreibung von Wildgehegen
Herr Kästner, LLWTH

08.30 - 09.15 Uhr Landwirtschaftliche Wildhaltung aus der Sicht des Bauplanungs- und
Bauordnungsrechtes
Herr Urbich, Erfurt

09.15 - 10.00 Uhr Landwirtschaftliche Wildhaltung aus der Sicht des Natur- und
Umweltschutzes
Herr Reum, UNB Gotha

10.00 - 10.35 Uhr Anlagen und Einrichtungen
Herr Kästner, LLWTH

10.35 - 11.00 Uhr Haltung und Zucht von Wildwiederkäuern
Herr Kästner, LLWTH

11.00 - 11.30 Uhr Weidemanagement im Wildwiederkäuergehege
Frau Dr. Baumgärtel, TLLLR Jena

11.30 - 12.00 Uhr Fütterung von Wildwiederkäuern
Herr Kästner, LLWTH

12.00 Uhr Mittagspause

12.45 - 13.15 Uhr Rechtliche Grundlagen der Direktvermarktung
Herr Knape, Lippersdorf

13.15 - 13.45 Uhr Wirtschaftlichkeit der landwirtschaftlichen Wildhaltung
Herr Kästner, LLWTH

14.00 - 16.00 Uhr **Schriftliche Sachkundeprüfung nach § 11 TierSchG**
(Schwerpunkte: Haltung, Fütterung, Weidemanagement, Zucht,
Tierschutz, Tierkrankheiten, Fleischhygiene, Direktvermarktung,
Waffenrecht, Wirtschaftlichkeit)

Wichtige Hinweise!

Welche Sachkunden notwendig bzw. möglich sind und welche Lehrgangstage dazu absolviert werden müssen sind der Tabelle 1 zu entnehmen. In der Tabelle 2 sind die möglichen Sachkunden bei unterschiedlichen Voraussetzungen (Berufliche Qualifikation bzw. bereits vorhandene Sachkunde) dargestellt.

Tab. 1

Nr.	Sachkunde nach	Ziel	Lehrgangstag
1	§ 7 Waffengesetz	Waffenrechtliche Schießeraubnis	1-4
2	§ 5 Tierschutzgesetz	Ausnahmegenehmigung für Immobilisation	1-3 bzw. 1-4
3	Art. 7 u. 21 VO(EG) Nr.1099/2009 in Verbindung mit § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung	Sachkundenachweis Betäuben und Töten von Gatterwild	1-3
4	VO (EG) 2017/625 KontrollVO	28 Tage Regelung Schlachttierbeschau	2-3
5	§ 11 Tierschutzgesetz	Sachkunde Haltung von Gehegewild	2,3,4,5

Tab. 2:

Vorhandene Sachkunde bzw. berufliche Qualifikation	zu ergänzende mögliche Sachkunden				
	§ 7 WaffG	§ 5 TierSchG	§ 4 TierSchIV	§ 7b TierLMÜV	§ 11 TierSchG
ohne	x	x	x	x	x
Jagdschein		x	x		x
Tierarzt	x		x	x	x
Sachkunde § 7 WaffG		x	x	x	x
Sachkunde § 5 TierSchG	x		x	x	x
Sachkunde § 4 TierSchIV	x	x		x	x
Sachkunde VO (EG) 2017/625	x	x	x		x
Sachkunde § 11 TierSchG	x	x	x	x	

Die Sachkundeprüfung laut § 7 Absatz 1 Waffengesetz wird ca. 2 Wochen nach Lehrgangsende in den Prüfungsteilen Waffenrecht, Strafrecht und Waffentechnik (jeweils 15 Minuten) mündlich durchgeführt. Bei Nichtbestehen in einem Prüfungsteil besteht die Möglichkeit, diesen zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen. Die Schießprüfung ist Bestandteil der Sachkundeprüfung nach § 7 Waffengesetz.

Die Sachkundeprüfung laut § 5 Tierschutzgesetz, VO (EG) 2017/625 und Art. 7 und 21 der VO (EG) Nr. 1099/2009 in Verbindung mit § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung gliedert sich in die schriftliche, die mündliche und die Fertigkeitprüfung. Die schriftliche und mündliche Prüfung beinhaltet die Prüfungskomplexe Tierschutz, Arzneimittelrecht, Immobilisation, Betäuben und Töten sowie Fleischhygiene.

Die Fertigkeitprüfung beinhaltet die Schießprüfung (Büchse, Teleinjektwaffe), den Umgang mit den Immobilisationsmitteln und die Handhabung, Wartung und Pflege von Kugelwaffen, Teleinjektionsgeräten und Injektionsprojektilen. Können die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht nachgewiesen werden, so ist eine Wiederholung der Prüfung frühestens nach drei Monaten möglich.

Nach Abschluss des Lehrgangs und bestandener Prüfung ist vom Lehrgangsabsolventen vor dem erstmaligen Töten bzw. Schlachten von Gatterwild bei der zuständigen Behörde der **Sachkundenachweis** (gewerbsmäßige Schlachtung und Vermarktung) nach Art. 7 und 21 VO (EG) Nr. 1099/2009 in Verbindung mit § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung unter Vorlage der Teilnahme- und Prüfungsbestätigung zu beantragen. Bei Schlachtung für den privaten häuslichen Verbrauch ist der Nachweis der Teilnahme- und Prüfungsbestätigung ausreichend.

Das Betäuben und Töten von Gatterwild mit der Büchse erfordert neben den waffenrechtlichen Voraussetzungen zwingend die o.g. Sachkunde nach Tierschutz-Schlachtverordnung.

Für das Immobilisieren von Gatterwild und landwirtschaftlichen Nutztieren ist unter Vorlage der Teilnahme- und Prüfungsbestätigung eine **Ausnahmegenehmigung** bei der zuständigen Behörde nach § 5 Abs. 1 Satz 3 Tierschutzgesetz zu beantragen.

Jeder Prüfungsteilnehmer muss sich mit Personalausweis oder Reisepass ausweisen.

Die **Lehrgangsgebühren** in Höhe von **380,00 Euro** (Mitglieder des LLWTH erhalten eine Gutschrift in Höhe von 60,00 EUR) sind bar im Rahmen des Kurses zu entrichten. Die Höhe der o.g. Lehrgangsgebühren ist für alle gleich unabhängig von der Art und der Anzahl der belegten Sachkunden.

Für die **Sachkundeprüfung** nach § 7 Absatz 1 Waffengesetz entstehen je Prüfungsteil **Kosten** in Höhe von:

- Strafrecht **25,56 Euro**
- Waffenrecht **25,56 Euro**
- Waffenhandhabung **50,13 Euro**

Mit dem beiliegenden Formblatt können Sie sich bis spätestens **30.03.2026** schriftlich anmelden. Zum Lehrgang werden max. 28 Lehrgangsteilnehmer zugelassen. Ab 20 verbindlichen Anmeldungen wird der Lehrgang durchgeführt.

Zur erfolgreichen Ablegung der Prüfungen macht sich auf Grund der Kürze des Lehrganges ein **intensives Studium** speziell zu den Themen **Waffenrecht, Strafrecht, Waffentechnik** verbunden mit **Kenntnissen der praktischen Waffenhandhabung (z.B. Training auf Schießplatz)** erforderlich.

Die im Lehrgang behandelten Inhalte erhalten Sie nach Anmeldeschluss per E-Mail (unbedingt eine E-Mail angeben), wenn Sie sich angemeldet haben und eine **Anzahlung** in Höhe von **50,00 EUR** auf folgendes Konto überwiesen haben:

LLWTH
Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt
IBAN 42 8305 0303 0000 4651 19

Die notwendigen Übernachtungen sind u.a. bei den folgenden Pensionen selbständig zu buchen:

Gaststätte „Zum vollen Mond“
Blankenhainer Str. 2
99441 Magdala
Tel.: 036454-51396

Gaststätte“ Zur Holzbergschänke“
Am Holzberg 7
99444 Blankenhain OT Großlohma
Tel.: 036454-80249

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Kästner unter Tel. 0176-41474265 bzw. per E-Mail (llw-thueringen@web.de).

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Kästner
Geschäftsführer LLWTH

Julia Petzenberger
Referatsleiterin TLLLR



Landesverband
Landwirtschaftlicher
Wildhalter e.V. Thüringen



Landesamt für
Landwirtschaft und
Ländlichen Raum

Verbindliche Anmeldung Sachkundelehrgang Wildhaltung

bis **31.03.2026** an den LLWTH:

Fax 036454/59071; E-Mail: llw-thueringen@web.de

Vor der Anmeldung zum Lehrgang informieren Sie sich bitte bei Ihrer zuständigen Waffenbehörde und bei Ihrem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt inwieweit für die spätere Beantragung einer Schießerlaubnis Ihr **Bedürfnis** für den Umgang mit erlaubnispflichtigen Waffen und Betäubungsmitteln anerkannt wird!

Zum Sachkundelehrgang Wild vom **20.04. - 24.04.2026** melde ich mich hiermit verbindlich an.

..... Vorname Name geb. am Geburtsort
..... PLZ, Wohnort Straße, Nr. E-Mail	
..... Bundesland/ Landkreis Telefon/ Fax Personalausweis- Nr.	

Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen!

- Geplante Sachkunde: nach § 7 WaffG (Waffensachkunde)
 nach § 5 TierSchG (Immobilisation)
 nach Art. 7 u. 21 VO (EG) Nr. 1099/2009 u. § 4 TierSchIVO
(Betäuben und Töten von Gatterwild)
 nach VO (EG) 2017/625
(Sachkunde 28-Tage Regelung Schlachttierbeschau)
 nach § 11 TierSchG (Sachkunde Haltung von Gehegewild)

Bedürfnis: Wildhaltung Rinderhaltung
(Sonstiges)
(zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift